

## **Pressemitteilung der Stadt Freilassing**

### **16.11.2021**

Pressestelle der Stadt Freilassing  
Münchener Straße 15  
83395 Freilassing  
Tel. (08654) 3099-302/-303  
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de  
Internet: www.freilassing.de

## **Kinder gestalten eine Stadt**

**Die Herbstferien standen für Kinder von 6-12 Jahren unter dem Motto „Kinderstadt“: Von 2.-5. November lud das Kinder- und Jugendbüro Freilassing dazu ein, eine Stadt zu bilden – mit allem, was dazugehört.**

In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring BGL und „Q3“ („Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer“ Traunstein) wurde in vier Tagen spielerisch vermittelt, wie ein Gemeinwesen funktioniert.

### **Verschiedene Stationen in der „Kinderstadt“**

Es gab verschiedene Stationen, in denen die Teilnehmer\*innen „Geld verdienen“ konnten (2 Euro Spielgeld pro halber Stunde): Jobcenter, Post, Kaufladen, Bank, Bauhof, Schreinerei, Gärtnerei, Malerei, Kartenwerkstatt, Filmstudio, Töpferei, „Weihnachten im Schuhkarton“, Zeitung, Bastelstation, Kosmetikstudio und Rathaus. Und apropos Rathaus: Auch ein kleiner Bürgermeister wurde gewählt und leitete über vier Tage die Geschicke der „Kinderstadt“.

### **So lief es ab**

Die Kinder mussten sich zu Beginn mit ihrem Kinderstadt-Ausweis beim Jobcenter anmelden und bekamen dort einen Job in einer der Stationen zugewiesen. Die Mindestarbeitszeit in einer Station betrug eine halbe Stunde. Mit dem verdienten Spielgeld konnte man verschiedenste Artikel im Kaufladen erwerben (z.B. Getränke, Süßigkeiten, Kosmetik, Blumentöpfe und alles, was in den Stationen hergestellt wurde).

## Trotz durchwachsenen Wetters erfolgreich

Obwohl der Herbst nicht jeden Tag mit goldenem Sonnenschein aufwartete, war die „Kinderstadt“ auch dieses Jahr ein Erfolg: 50 Kinder täglich probierten die verschiedenen Stationen aus und hatten dabei viel Spaß. Auch Erster Bürgermeister Markus Hiebl besuchte die „Kinderstadt“, ließ sich die verschiedenen Stationen zeigen und überreichte dem „Bürgermeister“ der „Kinderstadt“ den goldenen Schlüssel als Symbol für die Leitung der Stadt.



BU: Erster  
Bürgermeister Markus  
Hiebl lässt sich von  
einem Teilnehmer die  
Bastelstation erklären.

Foto: Stadt Freilassing

**Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!**